



## Press Release/Pressemitteilung

Krefeld, 8. September 2021

### **Beuys & Duchamp. Künstler der Zukunft**

8. Oktober 2021 bis 16. Januar 2022

**Pressekonferenz am 06.10.2021 um 11:00 Uhr im Kaiser Wilhelm Museum, Krefeld**

Eine Sonderausstellung der Kunstmuseen Krefeld

Kaiser Wilhelm Museum, Joseph-Beuys-Platz 1, 47798 Krefeld

Mit der ersten Gegenüberstellung der Werke von Joseph Beuys (1921-1986) und Marcel Duchamp (1887-1968) überhaupt werfen die Kunstmuseen Krefeld im Beuys-Jubiläumsjahr einen neuen Blick auf zwei Protagonisten des 20. Jahrhunderts, die beide den Begriff von Kunst radikal veränderten. Die Ausstellung nimmt ihren Ausgangspunkt bei der Frage, was an Duchamp für Beuys so wichtig war: Keinen anderen Künstler erwähnte er in Interviews häufiger und kein anderer schien ihn stärker herauszufordern. Ausgehend von einem der letzten von Beuys selbst im Museum seiner Geburtsstadt Krefeld installierten Raumensembles, entfaltet die Ausstellung mit 150 internationalen Leihgaben den Kosmos der beiden wegweisenden Künstler und ihr spannungsreiches Verhältnis zueinander.

### **Duchamp im Rheinland**

„Das Projekt knüpft an die Geschichte der Kunstmuseen Krefeld unter aktueller Perspektive und auf Basis neuester Forschung an,“ betont Direktorin Katia Baudin, „beide Künstler sind mit unserer Institution eng verbunden. Die erste Einzelausstellung Marcel Duchamps in einem deutschen Museum fand 1965 in Haus Lange statt. Die Kunstmuseen Krefeld können somit als einer der Orte gelten, die zu Duchamps Entdeckung in den 1960er Jahren in Deutschland beigetragen haben“.

Duchamp wurde in dieser Zeit für eine jüngere Künstler\*innengeneration in den USA und Europa zu einem Impulsgeber und Wegbereiter neuer Tendenzen. Mit seinen ab 1913 entstehenden „Readymades“ hatte er seriell vorgefertigte Alltagsgegenstände wie Flaschentrockner, Pissoir oder Kleiderhaken zu künstlerischen Objekten erhoben und damit die Kunst und ihre Rezeption auf völlig neue Grundlagen gestellt. Als Duchamps Werk 1965 nahezu abgeschlossen war, stand Beuys am Beginn seines verstärkten Wirkens in der Öffentlichkeit.

(1/4)

Kunstmuseen Krefeld

Kaiser Wilhelm Museum Haus Lange Haus Esters

Joseph-Beuys-Platz 1  
D-47798 Krefeld  
kunstmuseen@krefeld.de  
T +49 (0)2151 97558 0  
F +49 (0)2151 97558 222  
www.kunstmuseenkrefeld.de

 **STADT KREFELD**  
INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN



## Press Release/Pressemitteilung

### **Berührungspunkte, Gegensätze und Spannungen**

Die legendäre Aktion von 1964 „Das Schweigen von Marcel Duchamp wird überbewertet“ ist eine von Beuys' künstlerischen Auseinandersetzungen mit der „Vaterfigur“ Duchamp. Bereits aus dem Titel spricht Beuys' ambivalentes Verhältnis zu Duchamp, dem Meister der inszenierten Skepsis und ironischen Distanz. Während Duchamp sich wenig öffentlich und gar nicht politisch äußerte, beschwor Beuys die gesellschaftsverändernde Kraft der Kunst. Neben den offensichtlichen Gegensätzen in Werk, Haltung und Persönlichkeit legt die Ausstellung den Fokus auf die Berührungspunkte in Bezug auf Motive und künstlerische Strategien. Beide begriffen Kunst als ein universales Medium. Sie bezogen Alltagsgegenstände ein, setzten sich mit Naturwissenschaft in künstlerischen Versuchsanordnungen auseinander, inszenierten die eigene Person und lösten die künstlerischen Mittel aus konventionellen Grenzen und Vorstellungen. „Beider Werke tragen ein radikales Potenzial zur Veränderung in sich. Sie fordern dazu auf, Alltag und Umwelt anders wahrzunehmen und dabei die Rolle der Betrachtenden neu zu definieren“, so Kuratorin Magdalena Holzhey.

### **Katalog**

Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher Katalog in deutscher und englischer Ausgabe (392 Seiten, ca. 300 Abb.) im Hatje Cantz Verlag, Berlin, herausgegeben von Magdalena Holzhey, Katharina Neuburger und Kornelia Röder mit Beiträgen von Katia Baudin, Hans Dickel, Antje von Graevenitz, Gerhard Graulich, Magdalena Holzhey, Susanne M.I. Kaufmann, Dieter Koeplin, Michael Krajewski, Christa-Maria Lerm-Hayes, Gabriele Mackert, Katharina Neuburger, Kornelia Röder und Leah Sweet. "Die Ausstellung wirft neue Perspektiven auf bekannte Sammlungsbestände. Dies hat die Ernst von Siemens Kunststiftung motiviert, das ambitionierte Projekt zu fördern. Mit dem Katalog, der auch die Frage der Aktualität und Zukunftsrelevanz der Ansätze von Duchamp und Beuys thematisiert, werden gewichtige und neue Betrachtungen auf die Kunst dieser beiden Protagonisten der Moderne für eine breite Öffentlichkeit zugänglich“, freut sich Dr. Martin Hoernes, Generalsekretär der Ernst von Siemens Kunststiftung, die seit ihrer Gründung über 1000 überregional bedeutende Ausstellungen gefördert hat.

(2/4)

Kunstmuseen Krefeld

Kaiser Wilhelm Museum Haus Lange Haus Esters

Joseph-Beuys-Platz 1  
D-47798 Krefeld  
kunstmuseen@krefeld.de  
T +49 (0)2151 97558 0  
F +49 (0)2151 97558 222  
www.kunstmuseenkrefeld.de

 STADT KREFELD  
INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN



## Press Release/Pressemitteilung

### **Vermittlungsprogramm**

Begleitet wird die Ausstellung von dem breiten Vermittlungsprogramm „Alles unter einem Hut“, gefördert von der Art Mentor Foundation Lucerne. Neben den klassischen Vermittlungsformaten wie Führungen, Workshops und Vorträge werden interdisziplinäre und partizipative Programme angeboten, in denen mit dem künstlerischen Gedankenwerkzeug von Beuys und Duchamp experimentiert werden soll. Ein zentrales Element bildet hierbei das BeuysLabor, eine interaktive Installation. Es werden außerdem Programme für Schulen und Kindertagesstätten, Familienevents sowie zwei Aktionstage stattfinden, an denen mit Wissenschaftler\*innen und Vertreter\*innen verschiedener Fachrichtungen diskutiert und künstlerische Fragen in den gesamtgesellschaftlichen Kontext gestellt werden sollen. Beim Museumsbesuch kann ein Experimentalkoffer für Kinder sowie ein Audioguide ausgeliehen werden, in dem die drei Kuratorinnen persönlich durch die Ausstellung führen.

Die Ausstellung wird kuratiert von Dr. Magdalena Holzhey (Kunstmuseen Krefeld) und Dr. Kornelia Röder (Duchamp-Forschungszentrum Schwerin) in Zusammenarbeit mit Dr. Katharina Neuburger und mit wissenschaftlicher Beratung durch Prof. Dr. Antje von Graevenitz, Prof. Dr. Hans Dickel und Dr. Paul B. Franklin. Sie ist Teil von „beuys2021. 100 Jahre Joseph Beuys“, ein Projekt des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf unter der Leitung von Prof. Dr. Eugen Blume und Dr. Catherine Nichols.

### **Parallele Eröffnung: „Mensch Natur Politik. Joseph Beuys im Kontext der Sammlung“ Haus Lange Haus Esters, 8. Oktober 2021 – 13. Februar 2022**

Das Projekt wird von einer Sammlungspräsentation in den Häusern Lange und Esters flankiert, die sich anhand ausgewählter Bestände auf Beuys' Spuren von den 1960er Jahren bis in die Gegenwart begibt. Die Präsentation in Haus Lange legt den Fokus auf Beuys' Weggefährten, Mitstreiter\*innen und Schüler und schöpft dabei aus dem reichen Fundus der Sammlung der 1960er und 1970er Jahre. In Haus Esters steht eine jüngere Künstler\*innengeneration im Mittelpunkt, in deren Werken sich Impulse, Themen und Motive des Beuys'schen Werkes auf unterschiedlichste Weise verfolgen lassen.

Die Website der Ausstellungen finden Sie unter [www.kunstmuseenkrefeld.de](http://www.kunstmuseenkrefeld.de)

(924 Wörter)

(3/4)

Kunstmuseen Krefeld

Kaiser Wilhelm Museum Haus Lange Haus Esters

Joseph-Beuys-Platz 1  
D-47798 Krefeld  
kunstmuseen@krefeld.de  
T +49 (0)2151 97558 0  
F +49 (0)2151 97558 222  
[www.kunstmuseenkrefeld.de](http://www.kunstmuseenkrefeld.de)



# KUNSTSTIFTUNG DER LÄNDER

## Press Release/Pressemitteilung

### Gefördert durch:

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



KULTUR  
STIFTUNG · DER  
LÄNDER

Kunststiftung  
NRW

ART FOUNDATION  
MENTOR LUCERNE



Kulturstiftung  
Krefeld

Sparkassen-Kulturstiftung  
Rheinland

Kulturpartner



**beuys**  
**2021**

### Besuch

Kaiser Wilhelm Museum  
Joseph-Beuys-Platz 1  
47798 Krefeld

Haus Lange Haus Esters  
Wilhelmshofallee 91-97  
47800 Krefeld  
Di-So 11-17 Uhr

### Pressekontakt

Karina Sosnowski  
Kunstmuseen Krefeld  
T+ 49 (0) 2151 97558-131  
karina.sosnowski@krefeld.de  
www.kunstmuseenkrefeld.de/presse  
alternativ: Presseamt der Stadt Krefeld  
[nachrichten@krefeld.de](mailto:nachrichten@krefeld.de)

Kunstmuseen Krefeld

(4/4)

Kaiser Wilhelm Museum Haus Lange Haus Esters

Joseph-Beuys-Platz 1  
D-47798 Krefeld  
kunst Museen@krefeld.de  
T +49 (0)2151 97558 0  
F +49 (0)2151 97558 222  
[www.kunstmuseenkrefeld.de](http://www.kunstmuseenkrefeld.de)

 **STADT KREFELD**  
INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN